

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Das Paradies hat einen Preis!

Der Muslim (Sich-Fügende) sollte niemals Jannah (Paradies) zu seinem einzigen Ziel im Leben machen. Wahrlich, die Konsequenz einer solchen Tat wird darin bestehen, dass Individuen nicht länger darum bekümmert sind, ob ihr Herr mit ihnen zu Frieden ist. Stattdessen werden sie immer darum besorgt sein und davon träumen ins Paradies einzutreten, anstatt darüber nachzudenken, ob man wirklich würdig dafür ist, oder nicht und was sie getan haben, um dies zu verdienen.

Die einzige Ghaayah (Wunsch oder Ziel) eines Muslim sollte sein, das Wohlgefallen ALLAHS zu erreichen während er auf die Belohnung seines Herrn (Paradies) hofft. Daher ist das Paradies nicht das einzige Ziel in seinem Leben, sondern das Wohlgefallen ALLAHS.

Jedenfalls erfordert dieses Paradies, über das wir sprechen, einen ungeheuren Teil von Aufopferung und Willenskraft und dies wurde vom Gesandten Muhammad (salla lahu 3alahi wa salam) in seinem bekannten Hadith bestätigt:

"Als ALLAH (subhanahu wa ta3ala) das Paradies und die Hölle erschuf, sandte er Jibriil (Gabriel) zum Paradies und sagte: 'Geh und sieh dir es an und die Dinge, die ich darin für seine Bewohner vorbereitet habe.' So ging er und schaute es sich an und was ALLAH (subhanahu wa ta3ala) darin für seine Bewohner vorbereitet hat. Dann kam er zurück und sagte: 'Bei Deinem Ruhm, wer auch immer davon hören wird, wird sich danach sehnen es zu betreten.' So befahl ER (subhanahu wa ta3ala), dass es mit Formen der Erschwernis umgeben werden sollte und sagte zu Jibriil: 'Geh zurück und sieh, was ICH darin für seine Bewohner vorbereitet habe.' So ging er zurück und fand, dass es mit Formen der Erschwernis umgeben war. Dann kam er zurück und sagte: 'Bei Deinem Ruhm, ich fürchte, dass niemand es betreten wird.'



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

Dann sandte ER (subhanahu wa ta3ala) ihn zum Feuer der Hölle und sagte: 'Geh und sieh dir es an und die Dinge die Ich darin für seine Bewohner vorbereitet habe.' So schaute er sich es an sah, dass es aus Ebenen bestand, eine über der anderen. Dann kam er zurück und sagte: 'Bei Deinem Ruhm, wer auch immer davon hört, wird niemals versuchen es zu betreten.' So befahl ER (subhanahu wa ta3ala), dass es mit Begierden und Gelüsten umgeben wurde und sagte: 'Geh und schau was Ich darin für ihre Bewohner vorbereitet habe.' So ging er und schaute es sich an, dann kam er zurück und sagte: 'Bei Deinem Ruhm, ich fürchte, dass niemand ihr entrinnen wird.'" (Muslim, Abu Daawuud and Imaam Ahmad)

Und der Gesandte ALLAHS (salla lahu 3alahi wa salam) sagte ebenfalls:

حجبت النار بالشهوات، وحجبت الجنة بالمكاره

"Das Feuer ist von *shahawaat* [Gelüsten] umgeben, und das Paradies von Erschwernissen." (Al-Bukhari und Muslim)

Daher, liebe Brüder und Schwestern, nachdem wir diese Ahadith kennen, können wir erwarten, dass der Pfad zu Jannah einfach und ohne Prüfung sein wird? Wir wissen sehr gut, dass der einzige Weg ALLAH (subhanahu wa ta3ala) zufrieden zu stellen und das Paradies zu betreten, darin besteht, dem Gesandten Muhammad (salla lahu 3alahi wa salam) und seinen Gefährten zu folgen, doch in wie weit ähnelt unser Leben dem ihrem?

Der Gesandte Muhammad (salla lahu 3alahi wa salam) und seine Gefährten wurden von ihrem Heimatland vertrieben, verspottet, gefoltert, verhöhnt, boykottiert, getötet, verleumdet und angegriffen - wie viel dessen müssen wir ertragen? In dem Moment, indem wir ein bisschen Besitz verlieren, von unseren Eltern angeschriene werden, angeprangert von den Kuffar oder Kritik von so-geannten Muslimen erhalten, geben wir komplett unsere Da3wah, Aqida und Eifer auf, für ALLAHS Diin zu arbeiten.

Es ist lebenswichtig dieses Konzept richtig zu verstehen um standhaft und stabil im Diin zu bleiben. ALLAH (subhanahu wa ta3ala) wird immer die Gläubigen testen; manchmal testet er uns durch unsere Familien und Besitz und manchmal durch die Kuffar, Munafiqun, irregangene Muslime oder sogar durch unsere



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

nahen Freunde. Dies ist ein Versprechen von ALLAH (subhanahu wa ta3ala), dem Allmächtigen; daher sollten wir dies immer erwarten.

Liebe Muslime, verliert nie die Hoffnung an euren Herrn. Erinnert euch immer, dass welchem Test ihr auch immer begegnet, die Sahaba mit viel schlimmeren Szenarien konfrontiert waren. Ibn Taymiyya, Abu Hanifa, Ahmad ibn Hanbal und viele andere der großen 'Ulama (Gelehrten) wurden hinter Riegel gesperrt, doch sie kompromittierten nie ihren Ruf. Ammar bin Yaasir (RA) hat mit eigenen Augen die Folter und die Tötung seiner Mutter erleben müssen; Hamza wurde verstümmelt; Bilal wurde gefoltert; Abu Bakr wurde fast zu Tode geschlagen; Uthmann wurde ermordet und der Gesandte Muhammad (salla lahu 3alahi wa salam) stranguliert und beim Atmen gehindert. Welche Art gleicher Schwere haben wir in unserem Leben auf dem Wege ALLAHS erlebt?

Wenn du einen Munaafiq oder eine verdorbene Person sagen hörst: „Ja, aber das war ihre Zeit. Die Realität hat sich geändert und wir leben nun in einer anderen Situation“, höre nicht auf ihn, weil er eine Krankheit in seinem Herzen hat. Niemand wird jemals das Paradies betreten ohne schwere Tests von ALLAH (subhanahu wa ta3ala), dem Allmächtigen, zu erhalten in jeder Sphäre des Lebens, da ALLAH denjenigen testet, den er liebt:

„Wenn ALLAH Gutes für jemanden will, wird er ihn testen.“ (Al-Bukhari)

Wir haben viele Leute gehört, die die Attribute der Munafiqun besitzen, dass sie in Bezug auf die Mujaahidiin und diejenigen aufrichtigen Muslime, die Körperteile für ALLAH (subhanahu wa ta3ala) verloren haben oder eingesperrt wurden, sagen: „ALLAH hat diese Leute bestraft. Hätten sie nicht diese Aussagen gemacht, wären sie heute frei.“ Wir würden sie gerne an einen Vers erinnern, wo ALLAH (subhanahu wa ta3ala) sagt:

يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا لَا تَكُونُوا كَالَّذِينَ كَفَرُوا وَقَالُوا لِإِخْوَانِهِمْ إِذَا ضَرَبُوا فِي الْأَرْضِ أَوْ
كَانُوا غُزًى لَوْ كَانُوا عِنْدَنَا مَا مَاتُوا وَمَا قُتِلُوا لِيَجْعَلَ اللَّهُ ذَلِكَ حَسْرَةً فِي قُلُوبِهِمْ وَاللَّهُ
يُخَيِّبُ وَيُمِيتُ وَاللَّهُ بِمَا تَعْمَلُونَ بَصِيرٌ



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld

"O die ihr glaubt, seid nicht wie diejenigen, die ungläubig sind und von ihren Brüdern, wenn sie im Lande umhergereist sind oder sich auf einem Kriegszug befunden haben, sagen: „Wenn sie bei uns geblieben wären, wären sie nicht gestorben und nicht getötet worden“, damit ALLAH dies zu einer gramvollen Reue in ihren Herzen mache. ALLAH macht lebendig und lässt sterben. Und was ihr tut, sieht ALLAH wohl." (Surat All- 'Imran, 3:156)

Eines Tages wirst du vielleicht keine Nahrung zu essen, keine Klamotten zum anziehen, kein Zuhause um darin zu wohnen, keine Familie um deren Hilfe du bitten könntest und keine Körperteile haben, die dir bei der Arbeit helfen. Wenn du jemals durch ALLAH (subhanahu wa ta3ala) geprüft wirst und dich selbst in einer solchen Situation wiederfindest, dann ist das Beste und einzige, was du sagen solltest "Al-Hamdulillah (Alles Lob und Preis gebührt ALLAH)". Sei deinem Herrn gegenüber dankbar in einfachen wie in schweren Zeiten. Wahrlich, derjenige der seinem Herrn gegenüber undankbar ist, wird ein miserables Leben in der Dunya führen und im nächsten Leben wird er entehrt und erniedrigt sein.

﴿أَمْ حَسِبْتُمْ أَنْ تُدْخِلُوا الْجَنَّةَ وَلَمَّا يَأْتِكُمْ مَثَلُ الَّذِينَ خَلَوْا مِنْ قَبْلِكُمْ مَسْتَهْتِمُ الْبَاسَاءِ وَالضَّرَّاءِ وَزُلْزَلُوا حَتَّى يَقُولَ الرَّسُولُ وَالَّذِينَ آمَنُوا مَعَهُ مَتَى نَصُرَ اللَّهُ أَلَا إِنَّ نَصْرَ اللَّهِ قَرِيبٌ﴾

"Oder meint ihr etwa, dass ihr in den (Paradies)garten eingehen werdet, noch bevor Gleiches über euch gekommen ist, wie über diejenigen, die vor euch dahingegangen sind? Not und Leid widerfuhr ihnen, und sie wurden erschüttert, bis dass der Gesandte und diejenigen, die mit ihm glaubten, sagten: „Wann kommt ALLAHS Sieg?“ Aber wahrlich, ALLAHS Sieg ist nahe." (Surat Al-Baqara, 2:214)

﴿حَسِبَ النَّاسُ أَنْ يُتْرَكُوا أَنْ يَقُولُوا آمَنَّا وَهُمْ لَا يُفْتَنُونَ وَلَقَدْ فَتَنَّا الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ فَلَيَعْلَمَنَّ اللَّهُ الَّذِينَ صَدَقُوا وَلَيَعْلَمَنَّ الْكَاذِبِينَ﴾

"Meinen die Menschen, dass sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: „Wir glauben“, ohne dass sie geprüft werden? Wir



لَاعْلَمُ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرُ لِنَفْسِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt außer ALLAH, und bitte um Vergebung für deine Schuld

haben bereits diejenigen vor ihnen geprüft. ALLAH wird ganz gewiss diejenigen kennen, die die Wahrheit sprechen, und Er wird ganz gewiss die Lügner kennen." (Surat Al-'Ankabut, 29:2-3)

﴿وَلَنَبْلُوَنَّكُمْ بِشَيْءٍ مِّنَ الْخَوْفِ وَالْجُوعِ وَنَقْصٍ مِّنَ الْأَمْوَالِ وَالْأَنْفُسِ وَالثَّمَرَاتِ وَبَشِّرِ الصَّابِرِينَ الَّذِينَ إِذَا أَصَابَتْهُمُ مُصِيبَةٌ قَالُوا إِنَّا لِلَّهِ وَإِنَّا إِلَيْهِ رَاجِعُونَ أُولَئِكَ عَلَيْهِمْ صَلَوَاتٌ مِّن رَّبِّهِمْ وَرَحْمَةٌ وَأُولَئِكَ هُمُ الْمُهْتَدُونَ﴾

"Und Wir werden euch ganz gewiss mit ein wenig Furcht und Hunger und Mangel an Besitz, Seelen und Früchten prüfen. Doch verkünde frohe Botschaft al-Saabiruun (den Standhaften), die, wenn sie ein Unglück trifft, sagen: „Wir gehören ALLAH, und zu Ihm kehren wir zurück.“ Sie sind es, denen Segnungen von ihrem Herrn und Erbarmen zuteil werden, und sie sind die Rechtgeleiteten." (Surat Al-Baqara, 2:155-157)



فَاعْلَمْ أَنَّهُ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَاسْتَغْفِرْ لِذَنْبِكَ

So wisse, daß es keinen Anbetungswürdigen gibt
außer ALLAH, und bitte um Vergebung
für deine Schuld